

JUPITER AUSBAUEN

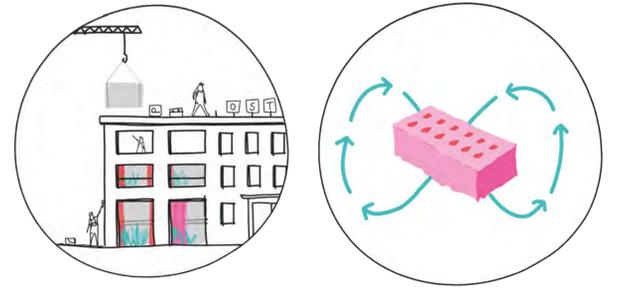


Foto © Jan-Marius

Dem Leerstand großer Verkaufsflächen und der drohende Verödung von Innenstädten kann mit Zwischennutzungen begegnet werden. Die Hamburg Kreativ Gesellschaft initiierte das Förderprogramm „Frei_Fläche“, mit dem leerstehende Räume kreativ genutzt werden, bspw. wurde aus Karstadt „Jupiter“, das „einzige Kaufhaus, das Dich reicher macht.“



Foto © Philipp Löper

Räumliche Anpassungen müssen bei Zwischennutzungen schnell und einfach geschehen, lange Planungs- und Abstimmungsprozesse weichen schnellen Entscheidungswegen, auch um die Umbaumaßnahmen kurz und die Nutzungsdauer lang zu halten. Aufgrund beschränkter Nutzungsdauer und knapper Ressourcen, beruht der Entwurf auf Rückbaubarkeit und Weiternutzung der Materialien.



Foto © Jan-Marius

Im Jupiter wurden mit unbehandelten Holzständerwerken Abtrennungen geschaffen, deren Füllungen mit einfachen Materialien auf unterschiedliche Bedarfe reagieren wie Gitterdraht zur Trennung oder Baumwollstoff als Sichtschutz. Auch recyceltes Glas konnte eingesetzt werden, wo Transparenz und Schallschutz wichtig waren.

Die Einbauten sind kostengünstig und einfach um- und ausbaufähig. Strategien wie Circular Design, angemessener Einsatz von Materialien und niederschwellige Zugänglichkeit durch schnelle Prozesse, erleichtern Zwischenutzungen und sind im Sinne der Suffizienz lehrreich, auch für weitere Umbaumaßnahmen.

